



Amtsblatt für Brandenburg

Gemeinsames Ministerialblatt für das Land Brandenburg

14. Jahrgang

Potsdam, den 22. Oktober 2003

Nummer 42

Inhalt	Seite
Ministerium für Stadtentwicklung, Wohnen und Verkehr	
Verwaltungsvorschrift zur Brandenburgischen Bauordnung (VVBbgBO)	926
Verwaltungsvorschrift zur Brandenburgischen Bauvorlagenverordnung (VVBbgBauVorIV)	954
Verwaltungsvorschrift zur Verordnung über die Gebühren und Auslagen für Amtshandlungen in baurechtlichen Angelegenheiten (VVBbgBauGebO)	990
Ministerium für Landwirtschaft, Umweltschutz und Raumordnung	
Öffentliches Auslegungsverfahren zum geplanten Naturschutzgebiet „Kriellow See“	993
Versorgungswerk der Steuerberater und Steuerbevollmächtigten im Land Brandenburg	
Wahlordnung des Versorgungswerkes der Steuerberater und Steuerbevollmächtigten im Land Brandenburg über die Wahl der Vertreterversammlung (Wahlordnung)	994
Beilage: Amtlicher Anzeiger Nr. 42/2003	

**Verwaltungsvorschrift
zur Brandenburgischen Bauvorlagenverordnung
(VVBbgBauVorIV)**

Bekanntmachung des Ministeriums
für Stadtentwicklung, Wohnen und Verkehr
Vom 1. September 2003

Die Hauptnummern beziehen sich auf die jeweiligen Paragraphen der Brandenburgischen Bauvorlagenverordnung (BbgBauVorIV). Sind Hauptnummern ausgelassen, bestehen zu den betreffenden Paragraphen keine Verwaltungsvorschriften. Paragraphen ohne Gesetzesangabe beziehen sich auf die BbgBauVorIV.

Die Verwaltungsvorschrift wird wie folgt zitiert: „Nr. 2.2.11 VVBbgBauVorIV“ (Beispiel).

1 Allgemeines (§ 1)

1.1 Zu Absatz 1

Der Begriff „Bauantrag“ ist die Sammelbezeichnung für alle nach § 22 Satz 2 Nr. 1 des Verwaltungsverfahrensgesetzes für das Land Brandenburg möglichen förmlichen Anträge, über die die Bauaufsichtsbehörde zu entscheiden hat. Der Begriff umfasst daher insbesondere die Anträge auf Vorbescheid, Baugenehmigung, Ausnahme, Befreiung und Abweichung. Bauanzeigen sowie Anträge, über die die amtsfreien Gemeinden und Ämter entscheiden, sind keine Bauanträge, unterliegen jedoch den Vorschriften über das bauaufsichtliche Verfahren.

Der Bauantrag ist mit den erforderlichen Bauvorlagen mindestens in dreifacher Ausfertigung bei der für die Entscheidung zuständigen unteren Bauaufsichtsbehörde einzureichen.

Die Anzahl weiterer Ausfertigungen ist abhängig von der Anzahl der beteiligten Behörden, deren Entscheidungen die Baugenehmigung mit einschließt (Konzentrationswirkung).

1.3 Zu Absatz 3

Die in der Anlage zu dieser Verwaltungsvorschrift amtlich bekannt gemachten Vordrucke (Anlagen 1 bis 7) sind zu verwenden.

Änderungen oder Ergänzungen am vorgegebenen Inhalt der Vordrucke sind nicht zulässig.

Die unteren Bauaufsichtsbehörden, die amtsfreien Gemeinden und Ämter sind nicht befugt, Änderungen oder Abweichungen von den vorgeschriebenen Vordrucken zuzulassen.

1.4 Zu Absatz 4

Fotos des Grundstücks und seiner Umgebung sind ein

geeignetes Hilfsmittel zur Beurteilung der bauplanungsrechtlichen Zulässigkeit des Vorhabens. Sie sollen die Beurteilung, insbesondere auch der Umgebungsbebauung, ermöglichen und daher eine ausreichende Größe haben, mindestens das Format 9 x 13 cm.

2 Amtlicher Lageplan (§ 2)

2.3 Zu Absatz 3

Bei diesen Eintragungen handelt es sich in der Regel um Angaben für das Vorhaben, die durch den Objektplaner veranlasst werden und für die dieser die Verantwortung trägt. Abweichend von Nr. 62.4.1 Abs. 2 der Verwaltungsvorschrift zur Brandenburgischen Bauordnung haben der Bauherr und der Objektplaner diese Eintragungen an geeigneter Stelle auf dem Lageplan zu unterschreiben.

2.4 Zu Absatz 4

Die Feststellung der Flurstücksgrenzen ist in § 18 Abs. 1 des Vermessungs- und Liegenschaftsgesetzes geregelt. Welche Flurstücksgrenzen als festgestellt gelten, ergibt sich aus § 1 Abs. 3 der Liegenschaftsvermessungsverordnung vom 18. Februar 1999 (GVBl. II S. 130).

Kann eine Grundstücksgrenze nicht festgestellt werden, so hat der Öffentlich bestellte Vermessungsingenieur oder die behördliche Vermessungsstelle die ermittelte Grenze in den Lageplan einzutragen und entsprechend zu kennzeichnen. Die Bauaufsichtsbehörde hat in diesen Fällen von der ermittelten Grenze auszugehen.

3 Objektbezogener Lageplan

3.1 Zu Absatz 1

Der objektbezogene Lageplan ist im gleichen Maßstab wie der Amtliche Lageplan zu erstellen.

9 Besondere Bauvorlagen (§ 9)

9.2 Zu Absatz 2

Die Art und die Anzahl der besonderen Bauvorlagen ergeben sich aus den einzelnen fachgesetzlichen Bestimmungen oder können bei der jeweiligen Fachbehörde oder bei der unteren Bauaufsichtsbehörde erfragt werden.

15 Typenprüfungen (§ 15)

Das Bautechnische Prüfamts hat seinen Sitz in der Gulbener Straße 24, 03046 Cottbus, Telefon: (03 55) 78 28-0.

18 Anzeigepflicht (§ 18)

Die Beseitigung von Baudenkmalern und baulichen Anlagen, die unter Verwendung gesundheitsgefährdender Baustoffe errichtet worden sind, ist immer anzeigepflichtig.

19 Bauvorlagen (§ 19)

Die Bauaufsichtsbehörde setzt die für das Abfallrecht, das Gefahrstoffrecht, den Arbeitsschutz, den Immissionsschutz und den Denkmalschutz zuständigen Behörden von der Anzeige durch eine Kopie in Kenntnis.

In-Kraft-Treten, Außer-Kraft-Treten

Diese Verwaltungsvorschrift tritt am Tag nach der Veröffentlichung in Kraft. Gleichzeitig tritt die Verwaltungsvorschrift vom 19. Dezember 1997 (ABl. 1998 S. 30), zuletzt geändert durch die Bekanntmachung vom 12. Februar 2002 (ABl. S. 269), außer Kraft.

Anlagen zur VVBggBauVorIV**Verwendung von Vordrucken
im Baugenehmigungsverfahren**

Die nachfolgenden Vordrucke für

1.1	Verfahren durch die untere Bauaufsichtsbehörde	Anlagen 1.1 - 1.3
	<ul style="list-style-type: none"> - Bauanzeigeverfahren - Baugenehmigung - vereinfachtes Baugenehmigungsverfahren - Vorbescheid - Zulassung einer Abweichung - Zulassung einer Ausnahme / Befreiung 	
	Verfahren durch die amtsfreie Gemeinde oder das Amt als Sonderordnungsbehörde	
	<ul style="list-style-type: none"> - sonderbehördliche Erlaubnis für die Errichtung einer Werbeanlage - Zulassung einer Abweichung von einer örtlichen Bauvorschrift - Zulassung einer Ausnahme / Befreiung 	
2	Baubeschreibung	Anlagen 2.1 - 2.4
3	Baubeschreibung (Werbeanlagen)	Anlagen 3.1 - 3.2
4	Betriebsbeschreibung (Land- und forstwirtschaftliche Betriebe)	Anlagen 4.1 - 4.4
5	Betriebsbeschreibung (Gewerbliche Anlagen)	Anlagen 5.1 - 5.4
6	Erklärungen und Bescheinigungen	
6.1	Erklärung des Objektplaners nach § 57 Abs. 2 BbgBO	Anlage 6.1
6.2	Bescheinigung des bauaufsichtlich anerkannten Sachverständigen nach § 66 Abs. 3 BbgBO	Anlage 6.2
6.3	Baubeginnanzeige nach § 68 Abs. 2 BbgBO	Anlage 6.3
6.4	Einmessungsbescheinigung des Vermessungsingenieurs nach § 68 Abs. 3 BbgBO	Anlage 6.4
6.5	Anzeige über die abschließende Fertigstellung nach § 68 Abs. 5 BbgBO	Anlage 6.5
6.6	Erklärung des Objektplaners nach § 76 Abs. 2 Nr. 1 BbgBO	Anlage 6.6
6.7	Bescheinigung des Bezirksschornsteinfegermeisters nach § 36 Abs. 6 BbgBO	Anlage 6.7
6.8	Bescheinigung des Prüfsachverständigen nach § 76 Abs. 2 BbgBO	Anlage 6.8
6.9	Bescheinigung des bauaufsichtlich anerkannten Sachverständigen nach § 76 Abs. 2 BbgBO	Anlage 6.9
6.10	Bescheinigung über die Prüfung sicherheitstechnischer Gebäudeausrüstungen	Anlage 6.10
6.11	Anzeige von Vorhaben zur Beseitigung baulicher Anlagen nach § 18 BbgBauVorIV	Anlage 6.11
7	Stellungnahme der Gemeinde	Anlagen 7.1 - 7.5

werden hiermit amtlich bekannt gemacht.

Die Vordrucke haben die Größe DIN A 4. Inhalt, Größe und grafische Anordnung sind verbindlich. Für die Unterlegung der Vordrucke kann für alle Sätze einheitlich ein Grauton gemäß dem Muster verwandt werden. Im Übrigen bleibt die drucktechnische Ausführung den Herstellern der Vordrucke überlassen.

Zutreffendes bitte ankreuzen bzw. ausfüllen!

Anlagen zur VVBbgBauVorIV

Land Brandenburg

Anlage 1/1

An die untere Bauaufsichtsbehörde
Eingangsvermerk
Aktenzeichen

An die Gemeinde / das Amt
Eingangsvermerk
Aktenzeichen

Verfahren durch die untere Bauaufsichtsbehörde

Bauanzeigeverfahren (§ 58 BbgBO)

Antrag auf

Baugenehmigung (§ 56 BbgBO)

im vereinfachten Baugenehmigungsverfahren (§ 57 BbgBO)

Vorbescheid (§ 59 BbgBO)

Zulassung einer Abweichung (§ 60 BbgBO)

Zulassung einer Ausnahme / Befreiung (§ 31 BauGB)

Verfahren durch die Gemeinde / das Amt als Sonderordnungsbehörde

(bei genehmigungsfreien Vorhaben nach § 55 i. V. m. § 53 Abs. 1 BbgBO)

Antrag auf

sonderbehördliche Erlaubnis für die Errichtung einer Werbeanlage (§ 61 Abs. 2 BbgBO)

Zulassung einer Abweichung von einer örtlichen Bauvorschrift (§ 61 Abs. 1 BbgBO)

Zulassung einer Ausnahme / Befreiung (§ 61 Abs. 1 BbgBO)

1. Kurzbeschreibung des Vorhabens

Errichtung **Änderung** **Nutzungsänderung**

--

2. Antragsteller / Bauherr / Bauherren-Gemeinschaft

Name	Vorname	Telefon / Fax / E-Mail
Straße, Hausnummer		PLZ, Ort

3. Vertreter

Vertretungsvollmacht ist beigelegt

Name	Vorname	Telefon / Fax / E-Mail
Straße, Hausnummer		PLZ, Ort

4. Grundstück / Grundstückseigentümer

Gemarkung	Flur	Flurstück(e)
Straße, Hausnummer		PLZ, Ort
Name, Vorname des Grundstückseigentümers	Straße, Hausnummer	PLZ, Ort

5. Objektplaner

Name	Vorname	Telefon / Fax / E-Mail
Straße, Hausnummer		PLZ, Ort

Zutreffendes bitte ankreuzen bzw. ausfüllen!

6. Genaue Fragestellung zum Vorbescheid

(ggf. auf besonderem Blatt)

[Empty box for question formulation]

7. Begründung des Antrages auf Abweichung / Ausnahme / Befreiung

(ggf. auf besonderem Blatt)

[Empty box for justification]

8. Hinweise zum Datenschutz

Nach § 63 Abs. 3 BbgBO beteiligen die Bauaufsichtsbehörden weitere Behörden und Stellen am Baugenehmigungsverfahren, wenn deren Zustimmung, Einvernehmen oder Benehmen zur Baugenehmigung erforderlich ist. Hier kommt insbesondere die Beteiligung der Landkreise, der Städte und Gemeinden in Selbstverwaltungsangelegenheiten, z. B. bei bauplanungs- oder straßenrechtlichen Angelegenheiten, und bei Pflichtaufgaben, die ihnen zur Erfüllung nach Weisung übertragen wurden, z. B. als untere Wasser-, Landschaftsschutz- oder Denkmalschutzbehörde, in Betracht. Darüber hinaus kann auch eine Beteiligung von Landesbehörden, z. B. der Landesstraßenbauämter, der Forst-, Immissionsschutz-, Arbeitsschutz- oder Denkmalfachbehörden sowie der Luftfahrtbehörde erforderlich sein.

Nach § 82 Abs. 4 BbgBO ist die Übermittlung personenbezogener Daten an die am Verfahren beteiligten Behörden zulässig. Zulässig nach § 82 Abs. 3 BbgBO ist auch das Speichern personenbezogener Daten, wenn es zur rechtmäßigen Erfüllung der Aufgaben der am Verfahren beteiligten Behörden erforderlich ist.

Auf Verlangen wird dem Antragsteller durch die Bauaufsichtsbehörde schriftlich mitgeteilt, welche Behörden und Stellen an seinem Verfahren beteiligt wurden.

Nach § 82 Abs. 4 BbgBO ist auch die Übermittlung personenbezogener Daten an Behörden und Stellen, die nicht am Verfahren beteiligt sind, zulässig, wenn dieses zur Erfüllung ihrer gesetzlichen Aufgaben erforderlich ist. Hier werden z. B. personenbezogene Daten regelmäßig an die zuständigen Finanzämter, den Landesbetrieb für Datenverarbeitung und Statistik und die Berufsgenossenschaft sowie an die Behörden, die für die Bekämpfung der Schwarzarbeit zuständig sind, übermittelt.

9. Bestellung des Objektplaners

Zur Wahrnehmung der Aufgaben nach § 48 Abs. 1 und § 49 Abs. 1 BbgBO habe ich entsprechend § 47 Abs. 1 BbgBO den unter Nr. 5 benannten Objektplaner bestellt.

Unterschrift des Bauherrn

Zur Wahrnehmung der Aufgaben nach § 48 Abs. 1 und § 49 Abs. 1 BbgBO bin ich vom Bauherrn zum Objektplaner bestellt worden.

Unterschrift des Objektplaners

Zutreffendes bitte ankreuzen bzw. ausfüllen!

Land Brandenburg

Anlage 1/3

10. Die angekreuzten Bauvorlagen sind beigefügt

- 1fach Auszug aus der Liegenschaftskarte M: 1 : 1 000
- 1fach Amtlicher Lageplan (§ 2 BbgBauVorIV)
- 3fach Objektbezogener Lageplan (§ 3 BbgBauVorIV)
- 3fach Außenanlagenplan (§ 4 BbgBauVorIV)
- 1fach Grundstücksentwässerungsplan (§ 5 BbgBauVorIV)
- 3fach Bauzeichnungen (§ 6 BbgBauVorIV)
- 3fach Baubeschreibung* mit den erforderlichen Berechnungen (§ 7 BbgBauVorIV)
- 1fach Besondere Bauvorlagen (§ 9 BbgBauVorIV)
- 1fach Nachweis der Bauvorlageberechtigung (§ 48 Abs. 4 BbgBO)
- 1fach Erklärung des Objektplaners* nach § 57 Abs. 2 BbgBO
(nur im Bauanzeige- und vereinfachten Baugenehmigungsverfahren)
- 1fach Erhebungsbogen für Baustatistik (§ 6 HBauStatG)

zusätzlich für gewerbliche Anlagen

- 3fach Betriebsbeschreibung* (Gewerbliche Anlagen)
- 1fach Maschinenaufstellplan mit Rettungswegen
- 1fach Übersichtsplan mit Eintragung vorhandener Nutzung

zusätzlich für land- und forstwirtschaftliche Betriebe

- 3fach Betriebsbeschreibung* (Land- u. forstwirtschaftliche Betriebe)
- 1fach Übersichtsplan mit Eintragung der vorhandenen Nutzung

zusätzlich für Werbeanlagen

- 3fach Baubeschreibung* (Werbeanlagen)
- 1fach Fotografische Darstellung der Umgebung

* Es ist der amtlich bekannt gemachte Vordruck zu verwenden (§ 1 Abs. 3 BbgBauVorIV).

Bautechnische Nachweise (§ 8 BbgBauVorIV)

Die bautechnischen Nachweise sind bei der zuständigen unteren Bauaufsichtsbehörde zur Prüfung einzureichen. Es ist jedoch nicht erforderlich, diese Nachweise zusammen mit dem Bauantrag vorzulegen.

Die Prüfung der bautechnischen Nachweise für Wohngebäude mittlerer Höhe bis einschließlich der Bauwerksklasse 3 kann auch direkt bei einem im Land Brandenburg anerkannten Prüfenieur beantragt werden.

Mit der Prüfung der bautechnischen Nachweise des Wärmeschutzes und der Energieeinsparung oder des Schallschutzes kann für Wohngebäude mittlerer Höhe bis einschließlich der Bauwerksklasse 3 auch ein bauaufsichtlich anerkannter Sachverständiger direkt beauftragt werden.

11. Erklärung des Bauherrn zum Bauantrag im vereinfachten Baugenehmigungsverfahren

Ich bin damit einverstanden, dass über meinen Bauantrag im normalen Baugenehmigungsverfahren nach § 56 BbgBO entschieden wird, wenn die Voraussetzungen für das vereinfachte Baugenehmigungsverfahren nach § 57 BbgBO nicht vorliegen.

- einverstanden nicht einverstanden

12. Unterschriften

Ort, Datum	Ort, Datum
Unterschrift des Bauherrn / Antragstellers / Vertreters	Unterschrift des Objektplaners

Zutreffendes bitte ankreuzen bzw. ausfüllen!

Anlagen zur VVBbgBauVorIV

Land Brandenburg

Anlage 2/1

Baubeschreibung

Bauanzeige vom

Antrag
auf Baugenehmigung vom

1. Kurzbezeichnung des Vorhabens

Errichtung

Änderung

Nutzungsänderung

2. Antragsteller / Bauherr / Bauherrengemeinschaft

Name	Vorname	Telefon / Fax / E-Mail
Straße, Hausnummer	PLZ, Ort	

3. Grundstück

Gemarkung	Flur	Flurstück(e)
Straße, Hausnummer	PLZ, Ort	

4. Objektplaner

Name	Vorname	Telefon / Fax / E-Mail
Straße, Hausnummer	PLZ, Ort	

5. Baugrundstück / Grundwasserverhältnisse / Baustoffe / Konstruktion

(Nur ausfüllen, soweit die Angaben nicht den Bauzeichnungen entnommen werden können)

Baugrund	
Grundwasserverhältnisse	

Teil des Baues	Zu verwendende Bauprodukte, Bauteile, Bauarten, Feuerwiderstand
Fundamente	
Tragkonstruktion, z. B. Kellerwände außen / innen	
Außenwände	
Außenputz / Außenwandverkleidung	
Brandschutztechnisch erforderliche Trennwände	
Brandwände	

Zutreffendes bitte ankreuzen bzw. ausfüllen!

Land Brandenburg

Anlage 2/2

Decken	
Böden	
Tragwerk des Daches	
Dachhaut	
Treppen	
Treppenträume	
Fenster	
Türen	
Sonstige ergänzende Angaben	

6. Feuerstätten

6.1 Feuerstätten (auch Stockwerkheizung oder Blockheizkraftanlagen)

Anzahl	Art Hersteller	Verwendungszweck		Art des Brennstoffs			Nennwärmeleistung
		Heizung	Warmwasserbereitung	fest	Öl	Gas	
		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	kW
		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	kW

6.2 Sonstige Feuerstätten

Anzahl, Art, Nennwärmeleistung in **kW**

6.3 Zusätzliche Angaben zu Ölfeuerungsanlagen

Kesselart	Nennwärmeleistung kW
Ölart	Ausrüstung / Sicherheitseinrichtung

6.4 Zusätzliche Angaben zu Gasfeuerungsanlagen

Kesselart	Nennwärmeleistung kW
Erdgas / Stadtgas <input type="checkbox"/> Flüssiggas <input type="checkbox"/>	Ausrüstung / Sicherheitseinrichtung

6.5 Lüftung des Aufstellraumes

<input type="checkbox"/> Zu öffnendes Fenster oder Tür ins Freie	<input type="checkbox"/> mit besonderer Fugendichtung	<input type="checkbox"/> ohne Fugendichtung	<input type="checkbox"/> Lüftungsöffnung ins Freie	freier Querschnitt cm²
<input type="checkbox"/> mit Lüftungsleitung	freier Querschnitt cm²	<input type="checkbox"/> Lüftungsverbund mit anderen Räumen (Darstellung in Planungsunterlagen einschl. Art, Größe und Anordnung der Lüftungsöffnungen erforderlich)		Gesamtrauminhalt m³

Zutreffendes bitte ankreuzen bzw. ausfüllen!

6.6 Sonstige Anlagen zur Wärmeversorgung oder haustechnische Anlagen

(z. B. raumluftechnische Anlagen, Solaranlagen, Wärmepumpen)

Art der Anlage

6.7 Abgasanlagen (Schornsteine, Abgasleitungen und Verbindungsstücke)

Abgasanlagen	Bauart, Baustoff	anzuschließende Feuerstätten		lichter Querschnitt		
		Art	Zahl	rechteckig cm x cm	rund Durchm. cm	Fläche cm ²
Abgasanlage 1						
Abgasanlage 2						
Abgasanlage 3						
Sonstige Abgasanlagen für z. B. offene Kamine						

7. Brennstofflagerung

7.1 Feste Brennstoffe

Art des Brennstoffes	<input type="checkbox"/> Kohle <input type="checkbox"/> Koks <input type="checkbox"/> Holz
----------------------	--

7.2 Flüssige Brennstoffe

Art des Brennstoffes	<input type="checkbox"/> Heizöl <input type="checkbox"/> Diesel- kraftstoff <input type="checkbox"/> Benzin <input type="checkbox"/> Sonstige	
Lagerung	In einem <input type="checkbox"/> Heizöl- Lagerraum <input type="checkbox"/> Heizraum <input type="checkbox"/> sonstiger Raum: <input type="checkbox"/> unterirdisch <input type="checkbox"/> oberirdisch im Freien, Standort:	Art des Raumes
Gesamtrauminhalt der/des Lagerbehälter(s) in Liter		
Art der/des Behälter(s)	<input type="checkbox"/> einwandig <input type="checkbox"/> doppelwandig	Baustoff: _____ Anzahl: _____
Herstellerfirma	Type/Baujahr	
Schutzvorkehrungen		

7.3 Gasförmige Brennstoffe

Art des Brennstoffes	<input type="checkbox"/> Erd-/ Stadtgas <input type="checkbox"/> Flüssiggas <input type="checkbox"/> Sonstige	
Lagerung	In einem <input type="checkbox"/> Lagerraum <input type="checkbox"/> sonstigen Raum: <input type="checkbox"/> unterirdisch <input type="checkbox"/> oberirdisch im Freien, Standort:	Art des Raumes
Gesamtrauminhalt der/des Lagerbehälter(s) in Liter		
Art der/des Behälters	<input type="checkbox"/> ortsfest <input type="checkbox"/> beweglich	Baustoff: _____ Anzahl: _____
Herstellerfirma	Type/Baujahr	
Schutzvorkehrungen		

Zutreffendes bitte ankreuzen bzw. ausfüllen!

Land Brandenburg

Anlage 2/4

8. Erschließung

Zufahrt	<input type="checkbox"/> Grundstück liegt unmittelbar an einer befahrbaren öffentlichen Verkehrsfläche
	<input type="checkbox"/> die Zufahrt erfolgt über ein anderes Grundstück <input type="checkbox"/> die Zufahrt ist öffentlich-rechtlich gesichert <input type="checkbox"/> die Zufahrt ist befahrbar
Grundstücksentwässerung	<input type="checkbox"/> Sammelkanalisation <input type="checkbox"/> Kleinkläranlage <input type="checkbox"/> sonstige Anlage: <input style="width: 150px; height: 15px;" type="text"/>
Wasserversorgungsanlage	<input type="checkbox"/> zentrale Wasserversorgung <input type="checkbox"/> Brunnen <input type="checkbox"/> gesicherte Löschwasserversorgung

9. Kinderspielplätze

Die Anforderungen der örtlichen Bauvorschrift der Gemeinde über die Art, Größe und Ausstattung der Kinderspielplätze werden erfüllt

ja
 nein
 entfällt

10. Stellplätze

Die Anforderungen der örtlichen Bauvorschrift der Gemeinde über die Art, Größe und Ausstattung der Stellplätze werden erfüllt

ja
 nein
 entfällt
 Zahl der Stellplätze

11. Barrierefreies Bauen

Die Anforderungen des § 45 BbgBO und folgender in der Liste der Technischen Baubestimmungen bekannt gemachten Normen werden erfüllt:

DIN 18024-1 : 1998-01	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> entfällt
DIN 18024-2 : 1996-11	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> entfällt
DIN 18025-1 : 1992-12	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> entfällt
DIN 18025-2 : 1992-12	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> entfällt

12. Nutzflächen, umbauter Raum nach DIN 277-1

(Berechnung als Anlage beifügen)

für Wohnungen
für Gewerbe

13. Sonstige ergänzende Angaben

(z. B. über Altlasten)

14. Unterschriften

Ort, Datum	Ort, Datum
Unterschrift des Bauherrn / Antragstellers / Vertreters	Unterschrift des Objektplaners

Zutreffendes bitte ankreuzen bzw. ausfüllen!

Baubeschreibung (Werbeanlagen)

Antrag auf Baugenehmigung vom

1. Kurzbezeichnung des Vorhabens

Errichtung

 Änderung

 Nutzungsänderung

2. Antragsteller / Bauherr / Bauherrengemeinschaft

Name	Vorname	Telefon / Fax / E-Mail
Straße, Hausnummer	PLZ, Ort	

3. Grundstück

Gemarkung	Flur	Flurstück(e)
Straße, Hausnummer	PLZ, Ort	

4. Objektplaner

Name	Vorname	Telefon / Fax / E-Mail
Straße, Hausnummer	PLZ, Ort	

5. Mindestangaben

Größe (Maße aus der Bauzeichnung)		<input style="width: 40px;" type="text"/>	m ²		
Ausladung		<input style="width: 40px;" type="text"/>	m		
Lichte Durchgangshöhe		<input style="width: 40px;" type="text"/>	m		
Verwendete Werkstoffe					
Art und Untergrund der Befestigung (Baustoff)					
Farben, RAL-Nummer(n)					
Beleuchtung	an- gestrahlt	<input type="checkbox"/>	<input style="width: 40px;" type="text"/>	lux	
	selbstleuchtend	<input type="checkbox"/>	<input style="width: 40px;" type="text"/>	lux	<input style="width: 40px;" type="text"/> Farbe
	Wechsellicht	<input type="checkbox"/>	<input style="width: 40px;" type="text"/>	lux	
	Anzahl der beleuchteten Flächen		<input style="width: 40px;" type="text"/>		

Zutreffendes bitte ankreuzen bzw. ausfüllen!

Land Brandenburg

Anlage 3/2

Weitere Angaben					
Anbringungsort steht unter Denkmalschutz		<input type="checkbox"/>	ja	<input type="checkbox"/>	nein
Anbringungsort liegt im Gebiet einer Werbe- oder Gestaltungssatzung		<input type="checkbox"/>	ja	<input type="checkbox"/>	nein
Anbringungsort liegt im Außenbereich		<input type="checkbox"/>	ja	<input type="checkbox"/>	nein
Benachbarte Signalanlagen und Verkehrszeichen vorhanden		<input type="checkbox"/>	ja	<input type="checkbox"/>	nein
Lage des Grundstücks zur öffentlichen Straße	Bundesautobahn	<input type="checkbox"/>	ja	<input type="checkbox"/>	nein <input type="text"/> m Entfernung vom Fahrbahnrand
	Bundesstraße	<input type="checkbox"/>	ja	<input type="checkbox"/>	nein <input type="text"/> m Entfernung vom Fahrbahnrand
	Landesstraße	<input type="checkbox"/>	ja	<input type="checkbox"/>	nein <input type="text"/> m Entfernung vom Fahrbahnrand
	Kreisstraße	<input type="checkbox"/>	ja	<input type="checkbox"/>	nein <input type="text"/> m Entfernung vom Fahrbahnrand
	Gemeindestraße	<input type="checkbox"/>	ja	<input type="checkbox"/>	nein <input type="text"/> m Entfernung vom Fahrbahnrand
Herstellungskosten		Euro <input type="text"/>			

6. Sonstiges (Angaben und Hinweise, die zur Beurteilung des Vorhabens notwendig sind)

7. Unterschriften

Ort, Datum	Ort, Datum
Unterschrift des Bauherrn / Antragstellers / Vertreters	Unterschrift des Objektplaners

Zutreffendes bitte ankreuzen bzw. ausfüllen!

Anlagen zur VVBbgBauVorIV

Land Brandenburg

Anlage 4/1

Betriebsbeschreibung (Land- und forstwirtschaftliche Betriebe)

Antrag
auf Baugenehmigung vom

1. Kurzbezeichnung des Vorhabens

Errichtung **Änderung** **Nutzungsänderung**

2. Antragsteller / Bauherr / Bauherrengemeinschaft

Name	Vorname	Telefon / Fax / E-Mail
Straße, Hausnummer	PLZ, Ort	

3. Grundstück

Gemarkung	Flur	Flurstück(e)
Straße, Hausnummer	PLZ, Ort	

4. Objektplaner

Name	Vorname	Telefon / Fax / E-Mail
Straße, Hausnummer	PLZ, Ort	

5. Genaue Bezeichnung des beantragten Vorhabens

Betriebsgebäude	
Lagergebäude	
Stallgebäude	
Wohngebäude	
Sonstige Gebäude / Anlagen	

6. Betriebsflächen

Betriebsflächen (ha)	Ist				Ziel			
	Eigentum	Zupacht	Verpacht.	Bewirtsch.	Eigentum	Zupacht	Verpacht.	Bewirtsch.
Ackerland								
Grünland								
Sonst. landwirtsch. Nutzfläche								
Summe landwirtsch. Nutzfläche								
Forstwirtsch. Nutzfläche								
Sonstige Flächen								
Summe Betriebsflächen								

Zutreffendes bitte ankreuzen bzw. ausfüllen!

Land Brandenburg

Anlage 4/2

7. Pachtdauer

	Ist	Ziel
bis 18 Jahre	ha	ha
über 18 Jahre	ha	ha
Verwandschaftspacht	ha	ha

8. Bodennutzung (ha)

Art	Ist	Ziel	Art	Ist	Ziel
Getreide			Obst, Art		
Ölfrüchte			Gemüse, Art		
Kartoffeln			Sonstige, Art		
Zuckerrüben			Sonstige, Art		
Ackerfutter			Summe der Bodennutzung		
Weide			davon unter Glas		

9. Tierhaltung (Anzahl)

Art	Ist	Ziel	Art	Ist	Ziel
Milchkühe			Mastgeflügel, Art		
Mastrinder, -bullen			davon Käfighaltung		
Zuchtsauen			Legehennen in Käfighaltung		
Mastschweine			Legehennen in Bodenhaltung		
Ziegen, Schafe			Legehennen frei laufend		
Arbeitspferde			Sonstige Tiere, Art		
Zuchtpferde			Sonstige Tiere, Art		
Reitpferde			Hauptfutterfläche		
davon Pensionstiere			Zusatzfutterfläche		

10. Fischzucht

Art	Ist	Ziel	Art	Ist	Ziel
Jahresproduktion	kg	kg	Jahresproduktion	kg	kg

11. Tierische Abgänge

	Ist	Ziel
Festmist, Jahresmenge	m ³	m ³
Lagerart		
Lagerkapazität	m ³	m ³
Art der Verbringung		
Flüssigmist, Jahresmenge	m ³	m ³
Lagerart		
Lagerkapazität	m ³	m ³
Art der Verbringung		

Zutreffendes bitte ankreuzen bzw. ausfüllen!

12. Gefährliche Stoffe

	Art	Menge	Ort der Lagerung und Schutzvorkehrungen
Düngemittel			
Pflanzenschutz, Gifte o. Ä.			
Kraft-, Betriebsstoffe			
Abfallstoffe			
Art der ordnungsgemäßen Entsorgung			

13. Besonders zu behandelnde Abwässer

Art, Menge pro Zeiteinheit	
Art und Ort der Behandlung	
Art der ordnungsgemäßen Entsorgung der Rückstände	

Zutreffendes bitte ankreuzen bzw. ausfüllen!

Land Brandenburg

Anlage 4/4

14. Arbeitskräfte

	Ausbildung als	Ist		Ziel	
Betriebsleiter(in)			%-Anteil je		%-Anteil je
Ehegatte			%-Anteil je		%-Anteil je
mithelfende Familienangehörige		Anzahl	%-Anteil je	Anzahl	%-Anteil je
ständige Arbeitnehmer		Anzahl		Anzahl	
Teilzeitkräfte		Anzahl	Jahresarbeitsstunden	Anzahl	Jahresarbeitsstunden
nicht ständige Arbeitnehmer (z. B. Saisonarbeiter)		Anzahl	Jahresarbeitsstunden	Anzahl	Jahresarbeitsstunden
Anzahl der Arbeitskräfte insgesamt					
Arbeiten, die fremd vergeben werden (z. B. Lohnarbeiten)					

15. Betriebsform

	Ist	Ziel
Vollerwerbsbetrieb (ankreuzen Ist oder Ziel)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
mit Zuerwerb aus (z. B. Fremdenzimmer, Lohnunternehmen, landwirtschaftlichen Werkstätten, Handel mit Fremderzeugnissen)	Art der Tätigkeit	Art der Tätigkeit
Anteil des Zuerwerbs am Gesamtbetrieb:	Euro	Euro
Nebenerwerbsbetrieb (ankreuzen Ist oder Ziel)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Art des Haupterwerbs		
Jahreseinkünfte aus Haupterwerb	Euro	Euro
Jahreseinkünfte aus Nebenerwerb	Euro	Euro
Wirtschaftlichkeitsberechnung	<input type="checkbox"/> beigefügt	<input type="checkbox"/> nicht beigefügt
Fortbestand des Betriebes gesichert	<input type="checkbox"/> durch Erbfolge	<input type="checkbox"/> durch <input type="text"/>
Betriebsnachfolger, Name und Ausbildung als	<input type="checkbox"/> Ausbildung ist abgeschlossen	<input type="checkbox"/> wird abgeschlossen am <input type="text"/>

16. Sonstiges (Angaben und Hinweise, die zur Beurteilung des Vorhabens notwendig sind)

17. Unterschriften

Ort, Datum	Ort, Datum
Unterschrift des Bauherrn / Antragstellers / Vertreters	Unterschrift des Objektplaners

Zutreffendes bitte ankreuzen bzw. ausfüllen!

Anlagen zur VVBbgBauVorIV

Land Brandenburg

Anlage 5/1

Betriebsbeschreibung (Gewerbliche Anlagen)

Antrag
auf Baugenehmigung vom

1. Kurzbezeichnung des Vorhabens

Errichtung

Änderung

Nutzungsänderung

2. Antragsteller / Bauherr / Bauherrengemeinschaft

Name	Vorname	Telefon / Fax / E-Mail
Straße, Hausnummer	PLZ, Ort	

3. Grundstück

Gemarkung	Flur	Flurstück(e)
Straße, Hausnummer	PLZ, Ort	

4. Objektplaner

Name	Vorname	Telefon / Fax / E-Mail
Straße, Hausnummer	PLZ, Ort	

5. Genaue Bezeichnung des beantragten Vorhabens

Art des Betriebes oder der Anlage	
Erzeugnisse	
Rohstoffe, Materialien, Betriebsstoffe, Reststoffe	
Arbeitsabläufe <input type="checkbox"/> Arbeitsablaufplan ist beigelegt	
Maschinen, Apparate, Fördereinrichtungen <input type="checkbox"/> Maschinenaufstellplan ist beigelegt	

Zutreffendes bitte ankreuzen bzw. ausfüllen!

Land Brandenburg

Anlage 5/2

6. Betriebszeit

an Werktagen	von - bis - Uhr	Zahl der Schichten
an Sonn- und Feiertagen	von - bis - Uhr	Zahl der Schichten

7. Anzahl der Beschäftigten

	männlich		weiblich		insgesamt	
	über 18 Jahre	unter	über 18 Jahre	unter	über 18 Jahre	unter
im bestehenden Betrieb						
davon in der stärksten Schicht						
nach Durchführung des Vorhabens						
davon in der stärksten Schicht						

8. Arbeitsräume

Besondere Einwirkungen und Gefahren	Art und Ursache	Bezeichnung des Raumes	Schutzvorkehrungen
Gesundheitlich unzutragliche Temperaturen, Wärmestrahlung			
Gefährliche Dämpfe, Nebel oder Stäube			
Gefährliche Stoffe (z. B. feuer- oder explosionsgefährliche, giftige, ätzende Stoffe)			
Lärm			
Sonstige Gesundheits- und Unfallgefahren (z. B. mechanische Schwingungen, elektrostatische Aufladung, ionisierende Strahlung)			

9. Sozialräume

	im bestehenden Betrieb		nach Durchführung des Vorhabens	
	m ²	Plätze	m ²	Plätze
Pausenräume				
Sanitätsräume				
Liegeräume für Frauen	Zahl der Liegen:	Rauminhalt: m ³	Zahl der Liegen:	Rauminhalt: m ³
Umkleieräume	für Männer	für Frauen	für Männer	für Frauen
	Grundfläche m ²	m ²	m ²	m ²
	Zahl der Kleiderablagen			
Waschräume	Zahl der Waschbecken			
	Zahl der Duschen			
Toilettenräume	Zahl der Toilettenräume			
	Zahl der Bedürfnisstände			

Zutreffendes bitte ankreuzen bzw. ausfüllen!

10. Umweltschutz

10.1 Luftverunreinigung	<input type="checkbox"/> Rauch <input type="checkbox"/> Ruß <input type="checkbox"/> Staub <input type="checkbox"/> Gase <input type="checkbox"/> Aerosole <input type="checkbox"/> Dämpfe <input type="checkbox"/> Gerüche <input type="checkbox"/> Sonstige		
durch			
Bezeichnung der Stoffe			
Art der Verunreinigung			
Lage der Emmissionsöffnungen (Grundriss- und Höhenangaben)			
Maßnahmen zur Vermeidung schädlicher Luftverunreinigungen			
10.2 Geräusche (z. B. durch Anlagen, Tätigkeiten, Fahrzeugverkehr auf dem Grundstück) Ursache, Dauer, Häufigkeit		Tageszeit von - bis	Nachtzeit (22 Uhr - 6 Uhr) von - bis
Lage der Geräuschquellen (Austrittsöffnungen, ggf. Richtungsangaben)			
Maßnahmen zur Vermeidung schädlicher Geräusche			
10.3 Erschütterungen, mechanische Schwingungen Art, Ursache, Dauer und Häufigkeit		Tageszeit von - bis	Nachtzeit (22 Uhr - 6 Uhr) von - bis
Lage der Erschütterungs- und Schwingungsquellen			
Maßnahmen zur Vermeidung schädlicher Erschütterungen oder Schwingungen			

Zutreffendes bitte ankreuzen bzw. ausfüllen!

Land Brandenburg

Anlage 5/4

10.4 Abfallstoffe Art, Menge pro Zeiteinheit	
Zwischenlagerung Art, Ort und Menge	
Art der ordnungsgemäßen Entsorgung	
10.5 Besonders zu behandelnde Abwässer Art, Menge pro Zeiteinheit	
Art und Ort der Behandlung	
Art der ordnungsgemäßen Entsorgung der Rückstände	

11. Besondere Verfahren

Verfahren nach anderen Rechtsvorschriften (z. B. Genehmigung, Erlaubnis, Eignungsfeststellung nach Wasser-, Gewerbe-, Immissionsschutzrecht)	
Art des Verfahrens, Gegenstand, Antragsdatum	

12. Sonstiges (Angaben und Hinweise, die zur Beurteilung des Vorhabens notwendig sind)

13. Unterschriften

Ort, Datum	Ort, Datum
Unterschrift des Bauherrn / Antragstellers / Vertreters	Unterschrift des Objektplaners

Zutreffendes bitte ankreuzen bzw. ausfüllen!

Anlagen zur VVBbgBauVorIV

Land Brandenburg

Anlage 6/2

An die untere Bauaufsichtsbehörde
Eingangsvermerk

Bauanzeige vom

Baugenehmigung vom

Aktenzeichen

Hinweis:
Diese Bescheinigung ist nach § 66 Abs. 4 BbgBO der Bauaufsichtsbehörde vor Baubeginn vorzulegen.

Bescheinigung des bauaufsichtlich anerkannten Sachverständigen

nach § 66 Abs. 3 BbgBO

1. Kurzbezeichnung des Vorhabens

Errichtung
 Änderung
 Nutzungsänderung

2. Antragsteller / Bauherr / Bauherrengemeinschaft

Name	Vorname	Telefon / Fax / E-Mail
Straße, Hausnummer	PLZ, Ort	

3. Grundstück

Gemarkung	Flur	Flurstück(e)
Straße, Hausnummer	PLZ, Ort	

4. Bauaufsichtlich anerkannter Sachverständiger

Name	Vorname	Telefon / Fax / E-Mail
Straße, Hausnummer	PLZ, Ort	

5. Bestätigung des bauaufsichtlich anerkannten Sachverständigen

Hiermit bestätige ich die Vollständigkeit und Richtigkeit der bautechnischen Nachweise über die Energieeinsparung.

Hiermit bestätige ich die Vollständigkeit und Richtigkeit der bautechnischen Nachweise über den Schallschutz.

6. Unterschrift

Ort, Datum
Unterschrift des bauaufsichtlich anerkannten Sachverständigen

Anlagen zur VVBbgBauVorIV

Land Brandenburg

Anlage 6/3

An die
untere Bauaufsichtsbehörde

Eingangsvermerk

Bauanzeige vom

Baugenehmigung vom

Aktenzeichen

Hinweis:

Die Baubeginnanzeige ist nach § 68 Abs. 2 BbgBO der Bauaufsichtsbehörde spätestens eine Woche vor Baubeginn vorzulegen.

Baubeginnanzeige

nach § 68 Abs. 2 BbgBO

1. Kurzbezeichnung des Vorhabens

 Errichtung Änderung Nutzungsänderung

2. Antragsteller / Bauherr / Bauherrengemeinschaft

Name	Vorname	Telefon / Fax / E-Mail
Straße, Hausnummer	PLZ, Ort	

3. Grundstück

Gemarkung	Flur	Flurstück(e)
Straße, Hausnummer	PLZ, Ort	

4. Objektplaner

Name	Vorname	Telefon / Fax / E-Mail
Straße, Hausnummer	PLZ, Ort	

5. Baubeginnanzeige

Mit den Bauarbeiten wird am

begonnen.

 Die nach § 68 Abs. 1 Satz 1 Nr. 2 und 3 BbgBO erforderlichen Nachweise sind beigefügt bzw. liegen vor.

6. Unterschrift

Ort, Datum

Unterschrift des Bauherrn / Antragstellers / Vertreters

Zutreffendes bitte ankreuzen bzw. ausfüllen!

Anlagen zur VVBbgBauVorIV

Land Brandenburg

Anlage 6/4

An die untere Bauaufsichtsbehörde
Eingangsvermerk

Bauanzeige vom

Baugenehmigung vom

Aktenzeichen

Hinweis:
Diese Bescheinigung ist nach § 68 Abs. 3 BbgBO der Bauaufsichtsbehörde binnen zwei Wochen nach Baubeginn vorzulegen.

Einmessungsbescheinigung des Vermessungsingenieurs

nach § 68 Abs. 3 BbgBO

1. Kurzbezeichnung des Vorhabens

Errichtung
 Änderung
 Nutzungsänderung

2. Antragsteller / Bauherr / Bauherrengemeinschaft

Name	Vorname	Telefon / Fax / E-Mail
Straße, Hausnummer	PLZ, Ort	

3. Grundstück

Gemarkung	Flur	Flurstück(e)
Straße, Hausnummer	PLZ, Ort	

4. Vermessungsingenieur

Name	Vorname	Telefon / Fax / E-Mail
Straße, Hausnummer	PLZ, Ort	

5. Einmessungsbescheinigung des Vermessungsingenieurs

Am <input style="width: 150px; height: 20px;" type="text"/>	<i>habe ich die Einmessung des Bauvorhabens durchgeführt. Das Messergebnis ist in der beigefügten Einmessungsskizze dargestellt.</i>
<input type="checkbox"/>	<i>Abweichungen von der festgelegten Grundfläche und der Höhenlage wurden nicht festgestellt.</i>
<input type="checkbox"/>	<i>Es wurden Abweichungen festgestellt, die in der Einmessungsskizze rot gekennzeichnet wurden.</i>

6. Unterschrift

Ort, Datum
Unterschrift des Vermessungsingenieurs

Siegel / Stempel

Zutreffendes bitte ankreuzen bzw. ausfüllen!

Anlagen zur VVBbgBauVorIV

Land Brandenburg

Anlage 6/5

An die untere Bauaufsichtsbehörde
Eingangsvermerk

Bauanzeige vom

Baugenehmigung vom

Aktenzeichen

Hinweis:
Diese Anzeige ist nach § 68 Abs. 5 BbgBO der Bauaufsichtsbehörde zwei Wochen vor der Fertigstellung der baulichen Anlage vorzulegen.

Anzeige über die abschließende Fertigstellung

nach 68 Abs. 5 BbgBO

1. Kurzbezeichnung des Vorhabens

Errichtung
 Änderung
 Nutzungsänderung

2. Antragsteller / Bauherr / Bauherrengemeinschaft

Name	Vorname	Telefon / Fax / E-Mail
Straße, Hausnummer	PLZ, Ort	

3. Grundstück

Gemarkung	Flur	Flurstück(e)
Straße, Hausnummer	PLZ, Ort	

4. Objektplaner

Name	Vorname	Telefon / Fax / E-Mail
Straße, Hausnummer	PLZ, Ort	

5. Abschließende Fertigstellung des Bauvorhabens

Die bauliche Anlage wird am fertiggestellt.

Die nach § 76 Abs. 2 BbgBO erforderlichen Erklärungen und Bescheinigungen werden zur Schlussabnahme vorgelegt. Mir ist bekannt, dass die bauliche Anlage erst benutzt werden darf, wenn die Schlussabnahme erfolgt ist.

6. Unterschrift

Ort, Datum
Unterschrift des Bauherrn / Antragstellers / Vertreters

Zutreffendes bitte ankreuzen bzw. ausfüllen!

Anlagen zur VVBbgBauVorIV

Land Brandenburg

Anlage 6/6

An die untere Bauaufsichtsbehörde
Eingangsvermerk

Bauanzeige vom

Baugenehmigung vom

Aktenzeichen

Hinweis:
Diese Erklärung ist nach § 76 Abs. 2 BbgBO der Bauaufsichtsbehörde zur Schlussabnahme vorzulegen.

Erklärung des Objektplaners

nach § 76 Abs. 2 Nr. 1 BbgBO

1. Kurzbezeichnung des Vorhabens

Errichtung Änderung Nutzungsänderung

--

2. Antragsteller / Bauherr / Bauherrengemeinschaft

Name	Vorname	Telefon / Fax / E-Mail
Straße, Hausnummer		PLZ, Ort

3. Grundstück

Gemarkung	Flur	Flurstück(e)
Straße, Hausnummer		PLZ, Ort

4. Objektplaner

Name	Vorname	Telefon / Fax / E-Mail
Straße, Hausnummer		PLZ, Ort

5. Erklärung des Objektplaners

Hinweis: Diese Erklärung darf entsprechend § 49 Abs. 1 BbgBO nur abgeben, wer die Bauüberwachung als Objektplaner durchgeführt hat.

Ich habe die Bauüberwachung durchgeführt und bescheinige, dass die Bauausführung entsprechend den	
<input type="checkbox"/> genehmigten	<input type="checkbox"/> angezeigten
Bauvorlagen erfolgt ist.	

6. Unterschrift

Ort, Datum
Unterschrift des Objektplaners

Zutreffendes bitte ankreuzen bzw. ausfüllen!

Anlagen zur VVBbgBauVorIV

Land Brandenburg

Anlage 6/7

An die untere Bauaufsichtsbehörde
Eingangsvermerk

Bauanzeige vom	
Baugenehmigung vom	
Aktenzeichen	

Hinweis:
Diese Bescheinigung ist nach § 76 Abs. 2 BbgBO der Bauaufsichtsbehörde bei der Schlussabnahme vorzulegen.

Bescheinigung des Bezirksschornsteinfegermeisters

nach § 35 Abs. 5 und/oder § 36 Abs. 6 BbgBO

1. Kurzbezeichnung des Vorhabens

<input type="checkbox"/> Errichtung	<input type="checkbox"/> Änderung	<input type="checkbox"/> Nutzungsänderung

2. Antragsteller / Bauherr / Bauherrengemeinschaft

Name	Vorname	Telefon / Fax / E-Mail
Straße, Hausnummer	PLZ, Ort	

3. Grundstück

Gemarkung	Flur	Flurstück(e)
Straße, Hausnummer	PLZ, Ort	

4. Bezirksschornsteinfegermeister

Name	Vorname	Telefon / Fax / E-Mail
Straße, Hausnummer	PLZ, Ort	

5. Bescheinigung nach § 35 Abs. 5 und/oder § 36 Abs. 6 BbgBO

Hiermit bescheinige ich

die Funktions- und Brandsicherheit der Lüftungsanlagen,

dass die Feuerungsanlage bzw. die ortsfeste Anlage zur Wärmeerzeugung durch Verbrennung den Anforderungen des § 36 Abs. 1 bis 5 BbgBO sowie den für sie geltenden Vorschriften auf Grund der BbgBO entsprechen.

6. Unterschrift

Ort, Datum
Unterschrift des Bezirksschornsteinfegermeisters

Zutreffendes bitte ankreuzen bzw. ausfüllen!

Anlagen zur VVBbgBauVorIV

Land Brandenburg

Anlage 6/8

An die untere Bauaufsichtsbehörde
Eingangsvermerk

Bauanzeige vom

Baugenehmigung vom

Aktenzeichen

Hinweis:
Diese Bescheinigung ist nach § 76 Abs. 2 BbgBO der Bauaufsichtsbehörde bei der Schlussabnahme vorzulegen.

Bescheinigung des Prüflingenieurs

nach § 76 Abs. 2 Nr. 2 BbgBO

1. Kurzbezeichnung des Vorhabens

Errichtung Änderung Nutzungsänderung

--

2. Antragsteller / Bauherr / Bauherrengemeinschaft

Name	Vorname	Telefon / Fax / E-Mail
Straße, Hausnummer		PLZ, Ort

3. Grundstück

Gemarkung	Flur	Flurstück(e)
Straße, Hausnummer		PLZ, Ort

4. Prüflingenieur

Name	Vorname	Telefon / Fax / E-Mail
Straße, Hausnummer		PLZ, Ort

5. Bestätigung des Prüflingenieurs

<i>Hiermit bestätige ich die Bauausführung entsprechend den von mir geprüften bautechnischen Nachweisen.</i>
--

6. Unterschrift

Ort, Datum
Unterschrift des Prüflingenieurs

Zutreffendes bitte ankreuzen bzw. ausfüllen!

Anlagen zur VVBbgBauVorIV

Land Brandenburg

Anlage 6/9

An die untere Bauaufsichtsbehörde
Eingangsvermerk

Bauanzeige vom	
Baugenehmigung vom	
Aktenzeichen	

Hinweis:
Diese Bescheinigung ist nach § 76 Abs. 2 BbgBO der Bauaufsichtsbehörde zur Schlussabnahme vorzulegen.

Bescheinigung des bauaufsichtlich anerkannten Sachverständigen

nach § 76 Abs. 2 Nr. 2 BbgBO

1. Kurzbezeichnung des Vorhabens

Errichtung
 Änderung
 Nutzungsänderung

2. Antragsteller / Bauherr / Bauherrengemeinschaft

Name	Vorname	Telefon / Fax / E-Mail
Straße, Hausnummer	PLZ, Ort	

3. Grundstück

Gemarkung	Flur	Flurstück(e)
Straße, Hausnummer	PLZ, Ort	

4. Bauaufsichtlich anerkannter Sachverständiger

Name	Vorname	Telefon / Fax / E-Mail
Straße, Hausnummer	PLZ, Ort	

5. Bescheinigung des bauaufsichtlich anerkannten Sachverständigen

Hiermit bestätige ich

die Bauausführung entsprechend den von mir geprüften bautechnischen Nachweisen über die Energieeinsparung.

die Bauausführung entsprechend den von mir geprüften bautechnischen Nachweisen über den Schallschutz.

6. Unterschrift

Ort, Datum
Unterschrift des bauaufsichtlich anerkannten Sachverständigen

Zutreffendes bitte ankreuzen bzw. ausfüllen!

Anlagen zur VVBbgBauVorIV

Land Brandenburg

Anlage 6/10

An die untere Bauaufsichtsbehörde
Eingangsvermerk

Bauanzeige vom

Baugenehmigung vom

Aktenzeichen

Hinweis:
Diese Bescheinigung ist nach § 76 Abs. 2 BbgBO der Bauaufsichtsbehörde zur Schlussabnahme vorzulegen.

Bescheinigung über die Prüfung sicherheitstechnischer Gebäudeausrüstungen

nach § 76 Abs. 2 Nr. 4 BbgBO i. V. m. § 2 BbgSGPrüfV

1. Kurzbezeichnung des Vorhabens

Errichtung
 Änderung
 Nutzungsänderung

2. Antragsteller / Bauherr / Bauherrengemeinschaft

Name	Vorname	Telefon / Fax / E-Mail
Straße, Hausnummer	PLZ, Ort	

3. Grundstück

Gemarkung	Flur	Flurstück(e)
Straße, Hausnummer	PLZ, Ort	

4. Bauaufsichtlich anerkannter Sachverständiger

Name	Vorname	Telefon / Fax / E-Mail
Straße, Hausnummer	PLZ, Ort	

5. Bescheinigung des bauaufsichtlich anerkannten Sachverständigen

Hiermit bestätige ich die ordnungsmäßige Beschaffenheit und Betriebssicherheit folgender technischer Anlagen und Einrichtungen:

<input type="checkbox"/> <i>maschinelle Lüftungsanlagen</i>	<input type="checkbox"/> <i>Rauchabzugsanlagen, maschinelle Anlagen zur Rauchfreihaltung</i>
<input type="checkbox"/> <i>CO-Warnanlagen</i>	<input type="checkbox"/> <i>automatische Feuerlöschanlagen, nicht automatische Feuerlöschanlagen mit nassen Steigleitungen oder Druckerhöhungsanlagen</i>
<input type="checkbox"/> <i>Brandmelde- und Alarmierungsanlagen</i>	<input type="checkbox"/> <i>Sicherheitsstromversorgungsanlagen</i>

6. Unterschrift

Ort, Datum
Unterschrift des bauaufsichtlich anerkannten Sachverständigen

Zutreffendes bitte ankreuzen bzw. ausfüllen!

Anlagen zur VVBbgBauVorIV

Land Brandenburg

Anlage 6/11

An die untere Bauaufsichtsbehörde
Eingangsvermerk

Hinweis:
Diese Anzeige ist nach § 18 BbgBauVorIV der Bauaufsichtsbehörde 14 Tage vor Baubeginn vorzulegen.

Anzeige von Vorhaben zur Beseitigung baulicher Anlagen

Hiermit zeige ich die Beseitigung folgender baulicher Anlage an:

1. Kurzbeschreibung des Beseitigungsvorhabens

Beginn der Beseitigung am:

2. Bauherr / Bauherrengemeinschaft

Name	Vorname	Telefon / Fax / E-Mail
Straße, Hausnummer	PLZ, Ort	

3. Grundstück

Gemarkung	Flur	Flurstück(e)
Straße, Hausnummer	PLZ, Ort	

4. Objektplaner (nach § 47 Abs. 1 Satz 2 BbgBO erforderlich für die technisch schwierige Beseitigung baulicher Anlagen)

Name	Vorname	Telefon / Fax / E-Mail
Straße, Hausnummer	PLZ, Ort	

5. Hinweis

Diese Anzeige entbindet nicht von der Verpflichtung, erforderliche Genehmigungen oder Anzeigen nach anderen Gesetzen, Verordnungen oder Bestimmungen einzuholen bzw. zu erstatten. Hierbei kann es sich insbesondere um Genehmigungen oder Anzeigen nach dem Denkmalschutz-, dem Immissionsschutz-, dem Gefahrstoff- oder dem Abfallrecht handeln.

6. Unterschrift

Ort, Datum
Unterschrift des Bauherrn / Vertreters

Zutreffendes bitte ankreuzen bzw. ausfüllen!

Anlagen zur VVBbgBauVorIV

Land Brandenburg

Anlage 7/1

Stellungnahme der Gemeinde

nach § 63 Abs. 3 BbgBO

Aktenzeichen

1. Antragsteller / Bauherr / Bauherren-Gemeinschaft

Name	Vorname	Telefon / Fax / E-Mail
Straße, Hausnummer		PLZ, Ort

1.1 Grundstück

Gemarkung	Flur	Flurstück(e)
Straße, Hausnummer		PLZ, Ort

2. Bebauungsplan (§ 30 BauGB)

Das Vorhaben liegt

im Geltungsbereich des **qualifizierten Bebauungsplanes** (§ 30 Abs. 1 BauGB)

im Geltungsbereich des **vorhabenbezogenen Bebauungsplanes** (§ 30 Abs. 2 i. V. m. § 12 BauGB)

Nr. / Bezeichnung des Bebauungsplanes	Gebietsart nach der BauNVO
---------------------------------------	----------------------------

Das Vorhaben entspricht den Festsetzungen dieses Bebauungsplanes ja nein

3. Innenbereich (§ 34 BauGB)

Das Vorhaben liegt

innerhalb der im Zusammenhang bebauten Ortsteile (§ 34 BauGB)

im Geltungsbereich eines **einfachen** Bebauungsplanes (§ 30 Abs. 3, § 34 Abs. 1 BauGB)

Das Bauvorhaben entspricht den Festsetzungen dieses Bebauungsplanes ja nein

Die Eigenart der näheren Umgebung entspricht einem der Baugebiete der BauNVO (§ 34 Abs. 2 BauGB) ja nein

Gebietscharakter nach § BauNVO:

Das Bauvorhaben hält den Rahmen der vorhandenen Bebauung ein (§ 34 Abs. 1 BauGB) ja nein

Das Bauvorhaben hält die gebotene Rücksichtnahme auf die Umgebung ein (§ 34 Abs. 1 BauGB) ja nein

Es liegt eine Satzung vor nach

§ 34 Abs. 4 Satz 1 Nr. 1 BauGB § 34 Abs. 4 Satz 1 Nr. 2 BauGB § 34 Abs. 4 Nr. 3 BauGB

4. Außenbereich (§ 35 BauGB)

Das Vorhaben liegt	Gebietsart nach der BauNVO
<input type="checkbox"/> im Außenbereich (§ 35 BauGB)	
<input type="checkbox"/> im Geltungsbereich eines Flächennutzungsplanes	
<input type="checkbox"/> Das Vorhaben ist privilegiert nach § 35 Abs. 1 Nr. <input type="text"/> BauGB	
<input type="checkbox"/> Das Vorhaben fällt unter § 35 Abs. 2 BauGB	
<input type="checkbox"/> Das Vorhaben fällt unter § 35 Abs. 4 Satz 1 Nr. <input type="text"/> Buchstabe <input type="text"/> BauGB	

Zutreffendes bitte ankreuzen bzw. ausfüllen!

5. Planreife (§ 33 BauGB)

<input type="checkbox"/> Das Vorhaben liegt im Geltungsbereich eines Bebauungsplanes, dessen Aufstellung beschlossen ist (§ 33 BauGB)		
Nr. / Bezeichnung des Bebauungsplanes	Gebietsart nach der BauNVO	
Der Bebauungsplan hat die formelle Planreife nach § 33 Abs. 1 Nr. 1 BauGB	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein
Das Vorhaben entspricht den künftigen Festsetzungen	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein
Der Antragsteller hat die künftigen Festsetzungen für sich und seine Rechtsnachfolger anerkannt (Erklärung nach § 33 BauGB liegt bei)	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein
Das Vorhaben kann vor Durchführung der öffentlichen Auslegung und der Beteiligung der Träger öffentlicher Belange zugelassen werden (§ 33 Abs. 2 BauGB)	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein
Die Beteiligung nach § 33 Abs. 2 Satz 2 BauGB wurde durchgeführt	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein

6. Ausnahmen und Befreiungen (§ 31 BauGB)

Das Einvernehmen (§ 36 BauGB) wird für das genehmigungspflichtige Vorhaben erteilt zu Ausnahmen nach § 31 Abs. 1 BauGB	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein
Befreiungen nach § 31 Abs. 2 BauGB	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein

7. Veränderungssperre und Zurückstellung von Baugesuchen (§§ 14, 15 BauGB)

Das Vorhaben liegt <input type="checkbox"/> im Geltungsbereich folgender Veränderungssperre nach § 14 BauGB		
Nr. / Bezeichnung der Veränderungssperre		
Zu Ausnahmen von der Veränderungssperre wird das Einvernehmen erteilt	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein
<input type="checkbox"/> Die Zurückstellung des Baugesuchs nach § 15 BauGB wird beantragt Begründung siehe unter Nr. 15		

8. Örtliche Bauvorschriften (§ 81 BbgBO)

<input type="checkbox"/> Das Vorhaben liegt im Geltungsbereich folgender örtlicher Bauvorschriften nach § 81 BbgBO		
Nr. / Bezeichnung der örtlichen Bauvorschrift	In-Kraft-Treten am:	Fundstelle:
Das Einvernehmen (§ 36 BauGB) zu Abweichungen für das genehmigungspflichtige Vorhaben wird erteilt (§ 60 Abs. 2 BbgBO)		
		<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein

9. Benutzbarkeit der Zufahrtswege (§ 4 BbgBO)

Die Zufahrt ist gesichert	
<input type="checkbox"/> durch die Lage des Grundstücks in angemessener Breite an einer befahrbaren öffentlichen Verkehrsfläche (§ 4 Abs. 1 Nr. 2, 1. Alternative BbgBO)	
<input type="checkbox"/> durch eine befahrbare, rechtlich gesicherte Zufahrt (§ 4 Abs. 1 Nr. 2, 2. Alternative BbgBO)	
<input type="checkbox"/> durch einen Wohnweg von nicht mehr als 50 m Länge (§ 4 Abs. 1 Nr. 2, 3. Alternative BbgBO)	
<input type="checkbox"/> Die Zufahrt ist nicht gesichert	<input type="checkbox"/> Die Zufahrt ist nicht erforderlich
Die Zufahrtswege sind benutzbar ab: <input style="width: 150px;" type="text"/>	

Zutreffendes bitte ankreuzen bzw. ausfüllen!

Land Brandenburg

Anlage 7/3

10. Benutzbarkeit der Wasserversorgungsanlagen (§ 4 Abs. 1 Nr. 3 i. V. m. § 37 BbgBO)

Die Wasserversorgung ist gesichert durch Die Wasserversorgung ist nicht erforderlich

zentrale Wasserversorgung eigenen Brunnen ab:

Zur Brandbekämpfung steht eine ausreichende Menge Wasser zur Verfügung ja nein

Die Bestätigung der abwasserbeseitigungspflichtigen Körperschaft liegt bei

11. Benutzbarkeit der Abwasserbeseitigungsanlagen (§ 4 Abs. 1 Nr. 3 i. V. m. § 38 BbgBO)

Die Abwasserbeseitigung ist gesichert durch Die Abwasserbeseitigung ist nicht erforderlich

Kanalisation Kleinkläranlage Sammelgrube Sickeranlage ab:

Die regelmäßige Entleerung der Sammelgrube und die einwandfreie und schadlose Abwasserbehandlung in einer Abwasserbehandlungsanlage sind gewährleistet.

Die Bestätigung der abwasserbeseitigungspflichtigen Körperschaft liegt bei

12. Schutzgebiete

Das Grundstück liegt

im Naturschutz-/Landschaftsschutzgebiet

im Wasserschutzgebiet

im Überschwemmungsgebiet

im Bauschutzbereich

in einem sonstigen Schutzgebiet, nämlich

13. Denkmalschutz

Das Vorhaben betrifft ein Denkmal oder liegt in der Umgebung eines Denkmals

Das Denkmal ist im Verzeichnis der Denkmale eingetragen (§ 9 BbgDSchG)

Nr. / Bezeichnung

Das Denkmal ist vorläufig unter Schutz gestellt

Anordnung Nr. vom

14. Sonstige Angaben

Das Vorhaben liegt in einem Umlegungsgebiet nach § 52 BauGB ja nein

Das Vorhaben liegt in einem Gebiet nach § 142 BauGB ja nein

Das Vorhaben liegt in einem Gebiet nach § 172 BauGB ja nein

Das Vorhaben liegt im Bereich des Flurbereinigungsverfahrens

Bezeichnung:

Das Grundstück liegt in der Nähe (bitte Entfernung in Meter angeben!)

<input type="checkbox"/> einer Bundesautobahn	<input type="text"/>	Meter	<input type="checkbox"/> eines Flughafens/ einer Flugsicherungsanlage	<input type="text"/>	Meter
<input type="checkbox"/> einer Bundesstraße	<input type="text"/>	Meter	<input type="checkbox"/> eines militärischen Schutzbereichs	<input type="text"/>	Meter
<input type="checkbox"/> einer Landesstraße	<input type="text"/>	Meter	<input type="checkbox"/> eines öffentlichen Gewässers	<input type="text"/>	Meter
<input type="checkbox"/> einer Kreisstraße	<input type="text"/>	Meter	<input type="checkbox"/> einer <input type="text"/> kV-Stromleitung	<input type="text"/>	Meter
<input type="checkbox"/> einer kommunalen Straße	<input type="text"/>	Meter	<input type="checkbox"/> eines Waldes	<input type="text"/>	Meter
<input type="checkbox"/> einer Eisenbahnanlage	<input type="text"/>	Meter	<input type="checkbox"/> Sonstiges: <input type="text"/>	<input type="text"/>	Meter

Zutreffendes bitte ankreuzen bzw. ausfüllen!

Land Brandenburg

Anlage 7/4

15. Fachbehördliche Stellungnahme der Gemeinde (§ 63 Abs. 3 BbgBO)

16. Unterschrift und Stempel

Ort, Datum
Unterschrift

Stempel

17. Prüfung der Fristen (erfolgt durch die untere Bauaufsichtsbehörde)

Die Frist zur Stellungnahme beträgt gemäß § 63 Abs. 4 BbgBO

zwei Wochen einen Monat

<p>Fristbeginn <input style="width: 150px;" type="text"/></p> <p>Fristende <input style="width: 150px;" type="text"/></p>	<table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td style="padding: 2px;">Datum</td> </tr> <tr> <td style="padding: 2px;">Unterschrift</td> </tr> </table>	Datum	Unterschrift
Datum			
Unterschrift			

Zutreffendes bitte ankreuzen bzw. ausfüllen!

Land Brandenburg

Anlage 7/5

18. Erklärung des Einvernehmens der Gemeinde (§ 36 BauGB)

Der Bauantrag ist eingegangen am	<input style="width: 95%;" type="text"/>
Die Frist des § 36 Abs. 2 Satz 2 BauGB endet am	<input style="width: 95%;" type="text"/>
Das Bauvorhaben wurde behandelt	
<input type="checkbox"/> als Angelegenheit der laufenden Verwaltung	<input type="checkbox"/> mit Beschluss vom <input style="width: 150px;" type="text"/>
Das Einvernehmen nach § 36 BauGB wird erteilt	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein

19. Bauplanungsrechtliche Begründung für die Versagung des Einvernehmens

20. Unterschrift und Stempel

Ort, Datum
Unterschrift

Stempel

21. Prüfung der Fristen (erfolgt durch die untere Bauaufsichtsbehörde)

Die Frist zur Erklärung des Einvernehmens beträgt gemäß § 36 Abs. 2 Satz 2 BauGB zwei Monate				
Fristbeginn	<input style="width: 95%;" type="text"/>	<table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td style="height: 20px;">Datum</td> </tr> <tr> <td style="height: 40px;">Unterschrift</td> </tr> </table>	Datum	Unterschrift
Datum				
Unterschrift				
Fristende	<input style="width: 95%;" type="text"/>			
verfristet	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein			